

Generation **U**krainekrieg, **C**orona und **K**limawandel

GUCK-Hin Studie

Belastungsfaktoren und ihr Einfluss auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen

Universität des Saarlandes Fachrichtung Psychologie

Klinische Psychologie & Psychotherapie

Prof. Dr. Tanja Michael, Prof. Dr. Monika Equit, Dr. Johanna Lass-Hennemann, Dr. Marie
Roxanne Sopp, M. Sc. Norma Ruf



- Theoretischer Hintergrund
- Studiendesign und Durchführung
- Ergebnisse
- Ausblick
- Diskussion

I. Theoretischer Hintergrund – Einfluss von Krisen

- Vulnerable Lebensphase Jugendlicher:
 - Rate psychischer Neuerkrankungen erreicht mit 14.5 Jahren ihr Maximum (Solmi et al., 2021)
- Aktuell krisenreiche Zeit: Corona Pandemie, Klimawandel, Ukraine Krieg

I. Theoretischer Hintergrund – Befunde zur psychischen Gesundheit

Hinweise, dass aktuelle Krisen die psychische Gesundheit von Jugendlichen beeinträchtigen

- **Corona:** Risiko für psychische Auffälligkeiten von knapp 20% auf etwa 30 % gestiegen ist (Ravens-Sieberer et al., 2021), emotionale Probleme auch im 2. Jahr der Pandemie noch höher als vor der Pandemie, besonders betroffen sind Mädchen zwischen 13 und 18 Jahren (Hansen et al., 2023)
- **Klimawandel:** 39% der Jugendlichen haben große Angst vor dem Klimawandel, 59% rechnen mit negativen Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Gesundheit (Sinus Studie, 2021)
- **Ukrainekrieg:** 49 % der Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren sorgen sich sehr, dass es Krieg in Deutschland geben könnte (Bertelmann Stiftung, 2022)

II. Studiendesign und Durchführung – Was und Wer?

- **Befragung in den Schulen u.a. zu:**
 - Auswirkungen gegenwärtiger Krisen
 - Individuellen Belastungsereignissen
 - Psychischer Symptomatik
 - Potentiellen Schutzfaktoren/Risikofaktoren
- **Zielgruppe:**
 - 13-16 jährige Schüler:innen an weiterführenden saarländischen Schulen
 - Insgesamt 4001 Schüler:innen an 58 Schulen (20 Gymnasien, 36 Gemeinschaftsschulen, 2 Realschulen) von Juni bis Oktober 2022 erhoben

II. Studiendesign und Durchführung - Beispiele

▪ Belastungsereignisse – externe Krisen

1. Corona-Pandemie

Wie belastend waren Veränderungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise für dich insgesamt (z.B Schulschließungen, Kontaktbeschränkungen, Beschränkungen deiner Freizeitaktivitäten)?

gar nicht belastetäußerst belastet

2. Klimawandel

Wie belastet fühlst du dich durch den Klimawandel?

gar nicht belastetäußerst belastet

2. Ukrainekrieg

Wie belastet fühlst du dich durch den Ukrainekrieg?

gar nicht belastetäußerst belastet

II. Studiendesign und Durchführung - Beispiele

▪ Belastungsereignisse – individuelle Ereignisse

Im Folgenden siehst du verschiedene Lebensbereiche und belastende Ereignisse, die in diesem Bereich passieren können. Bitte gib an, ob du in den letzten 12 Monaten mindestens ein belastendes Ereignis in diesen Lebensbereich erlebt hast. Bitte gib auch an wie belastend dieses Ereignis für dich war.

1. Schule

z.B. Schulwechsel, schlechte Noten, Probleme mit Lehrern, Klassenwiederholung oder Schulverweis

Wenn ja, wie schwer fühlst du dich aktuell dadurch belastet? Wenn du mehrere Ereignisse erlebt hast, gib bitte die Gesamtbelastung durch alle Ereignisse an.

gar nicht belastetsehr belastet

2. Freunde / Gleichaltrige

z.B. Druck von Freunden/Partner/in, Streit mit Freunden/Partner/in, Trennung, Liebeskummer, Mobbing

Wenn ja, wie schwer fühlst du dich aktuell dadurch belastet? Wenn du mehrere Ereignisse erlebt hast, gib bitte die Gesamtbelastung durch alle Ereignisse an.

gar nicht belastetsehr belastet

II. Studiendesign und Durchführung - Beispiele

▪ Psychische Symptomatik - Depression

Wie oft fühltest du dich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?

1. Wenig Interesse oder Freude an deinen Tätigkeiten

- 1 - Überhaupt nicht
- 2 - An einzelnen Tagen
- 3 - An mehr als der Hälfte der Tage
- 4 - Beinahe jeden Tag

2. Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit.

- 1 - Überhaupt nicht
- 2 - An einzelnen Tagen
- 3 - An mehr als der Hälfte der Tage
- 4 - Beinahe jeden Tag

II. Studiendesign und Durchführung - Beispiele

▪ Psychische Symptomatik – Gedanken an Suizid oder selbstverletzendes Verhalten

Wie oft fühltest du dich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?

Gedanken, dass du lieber tot wärst oder dir Leid zufügen möchtest.

- 1 - Überhaupt nicht
- 2 - An einzelnen Tagen
- 3 - An mehr als der Hälfte der Tage
- 4 - Beinahe jeden Tag

II. Studiendesign und Durchführung - Beispiele

▪ Psychische Symptomatik - Angst

Hier findest du eine Reihe von Aussagen, die mit Gefühlen der Angst zu tun haben. Lies dir jeden Satz durch und kreuze dann an, inwieweit dieser Satz auf dich zutrifft: stimmt nicht, stimmt manchmal oder stimmt häufig.

1. Ich bin jemand, der sich viele Sorgen macht.

stimmt nicht / stimmt manchmal / stimmt häufig

2. Andere Leute sagen mir, dass ich mir zu viele Sorgen mache.

stimmt nicht / stimmt manchmal / stimmt häufig

3. Ich mache mir Sorgen, ob ich alles richtig mache.

stimmt nicht / stimmt manchmal / stimmt häufig

II. Studiendesign und Durchführung - Beispiele

▪ Schutzfaktoren - Selbstwirksamkeit

Die folgenden Aussagen können mehr oder weniger auf dich zutreffen. Bitte gib bei jeder Aussage an, inwieweit diese auf dich persönlich zutrifft.

1. In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen

überhaupt nicht / ein wenig / mittelmäßig / ziemlich / sehr

2. Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern

überhaupt nicht / ein wenig / mittelmäßig / ziemlich / sehr

II. Studiendesign und Durchführung - Beispiele

▪ Sozioökonomischer Status

Bitte wähle die Sprosse aus, auf der deine Familie deiner Meinung nach zurzeit steht, relativ zu anderen Menschen in deinem Land.

- Höchste Sprosse wenn Familie unbegrenzte finanzielle Möglichkeit hat am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und Freizeit und Leben nach ihren Wünschen gestalten kann ohne über Kosten nachzudenken
- Niedrigste Sprosse wenn Familie aufgrund finanzieller Situation vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen und Freizeitaktivitäten bzw. Leben sehr eingeschränkt ist, weil das nötige Geld fehlt

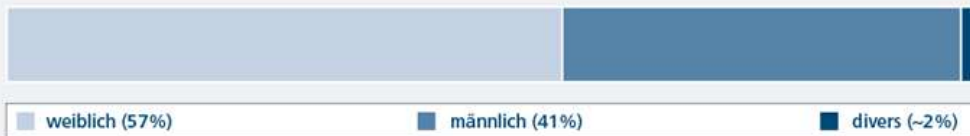


III. Ergebnisse – Demografische Daten

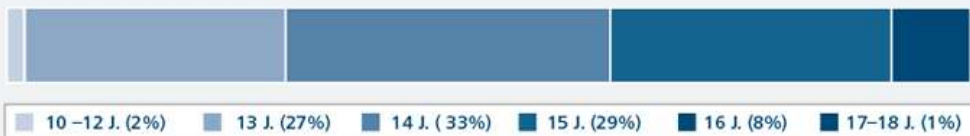
Schulform



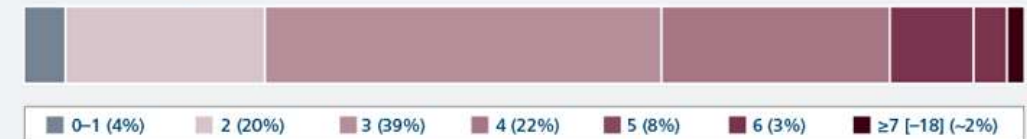
Geschlecht



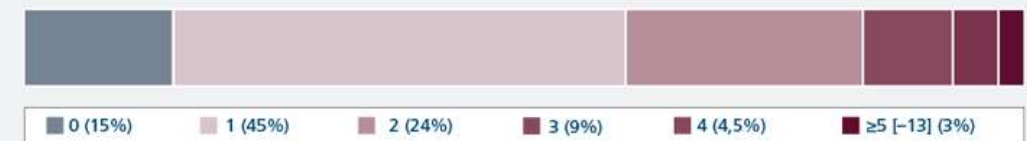
Alter



Haushaltsmitglieder



Geschwister



Einkommensleiter



III. Ergebnisse – Demografische Daten

- In welchem Land bist du aufgewachsen (d.h., wo hast du den größten Teil deines Lebens von der Geburt bis heute verbracht)?



weitere EU-Länder:

Belgien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Polen, Rumänien, Spanien

Sonstige Länder:

darunter (N_≥3):

Bosnien, China, Iran, Kurdistan, Moldawien, Türkei, USA, Ungarn

III. Ergebnisse – Krisen und individuelle Probleme

Belastungsausprägung durch externe Krisen

Belastung durch Corona-Pandemie



Belastung durch Ukraine-Konflikt



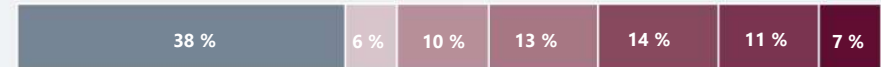
Belastung durch Klimawandel



■ gar nicht belastet
 ■ ein wenig belastet
 ■ teilweise belastet
 ■ sehr belastet
 ■ äußerst belastet

Belastungshäufigkeit und -ausprägung durch individuelle Probleme

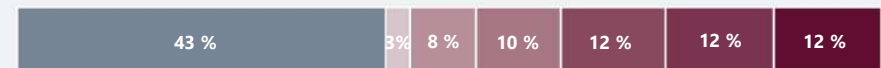
Schulprobleme



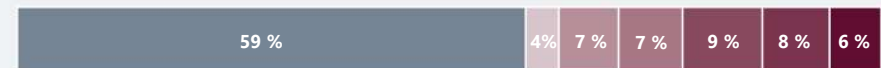
Familiäre Probleme



Freunde/Peers



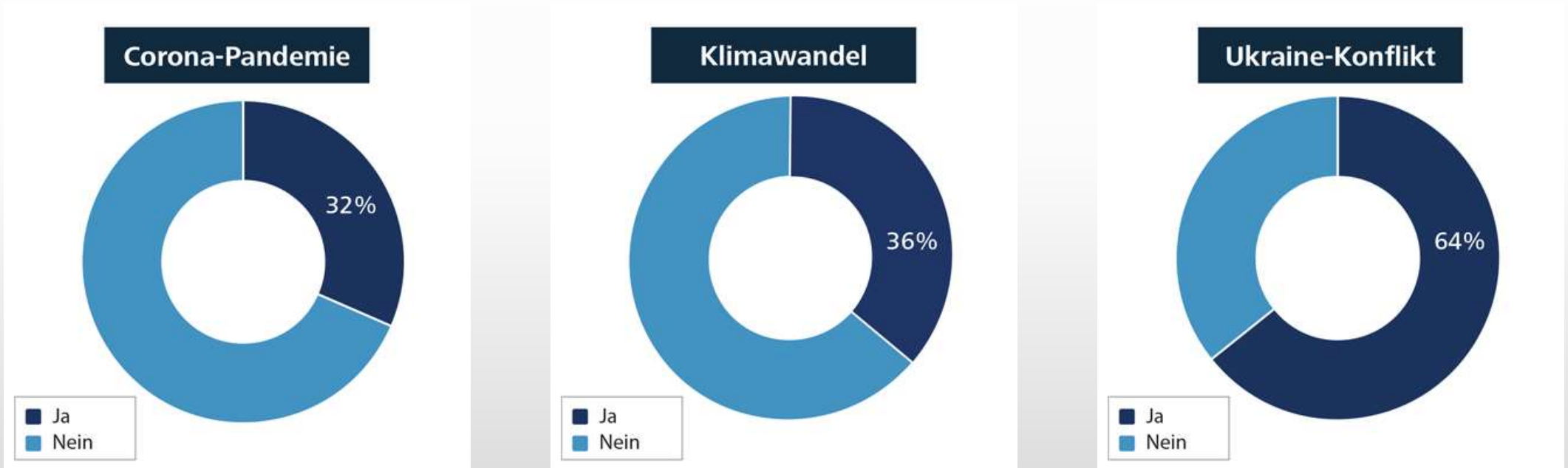
Eigene Gesundheit



■ nicht zutreffend
 ■ gar nicht belastet
 ■ ein wenig belastet
 ■ teilweise belastet
 ■ belastet
 ■ merklich belastet
 ■ sehr belastet

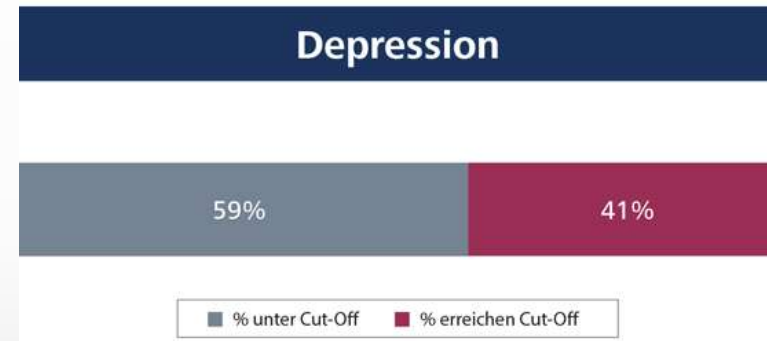
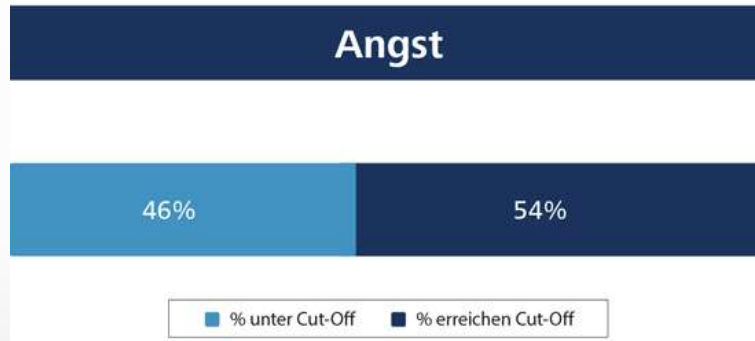
III. Ergebnisse - Informationsbedürfnis

- **Hättest du gerne im Unterricht/in der Schule mehr Informationen zur Corona-Pandemie bzw. mehr Möglichkeiten über die Corona-Pandemie zu sprechen?**

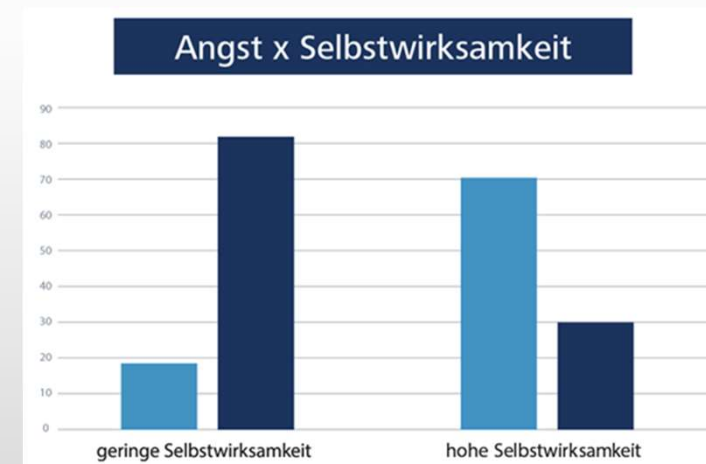
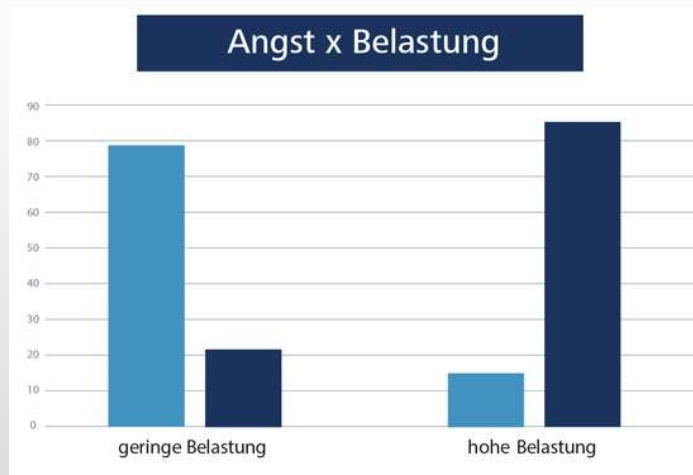


III. Ergebnisse – Psychische Symptomatik

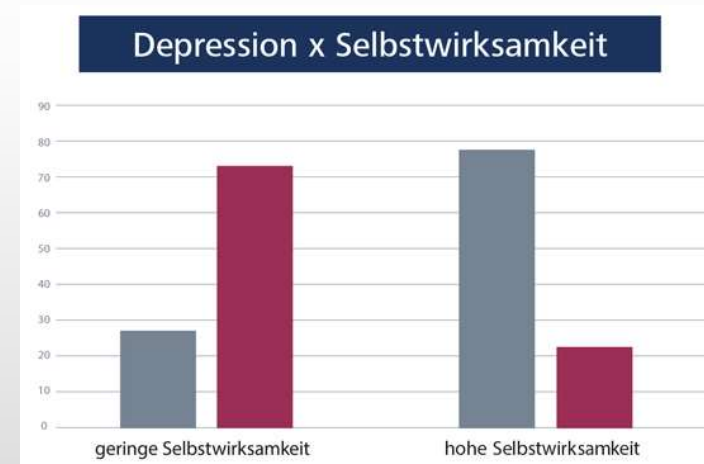
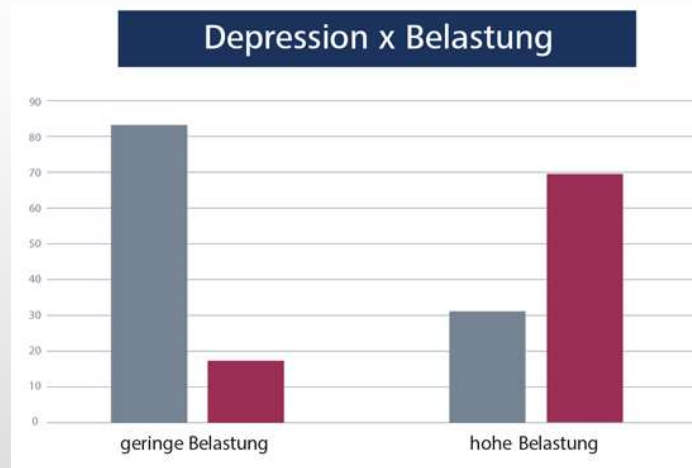
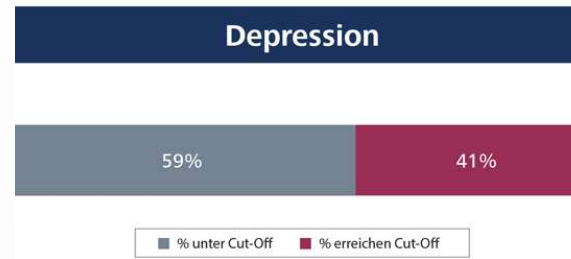
- **Cut – Off Wert: Grenzwert, der trennt zwischen klinisch auffällig und unauffällig**



III. Ergebnisse – Externe Krisen und Angst

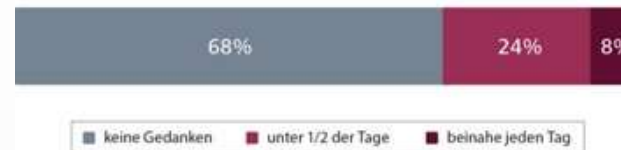


III. Ergebnisse – Externe Krisen und Depression

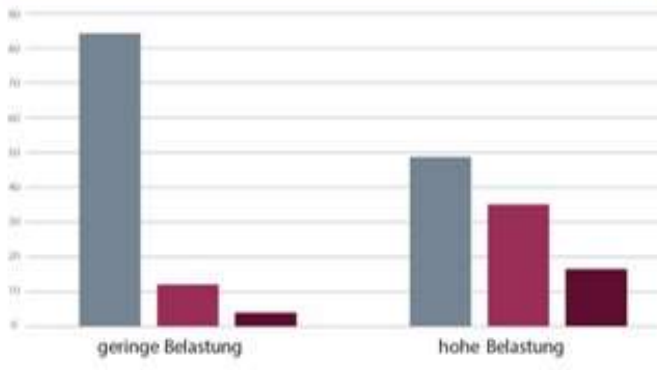


III. Ergebnisse – Externe Krisen und Gedanken an Suizid und Selbstverletzung

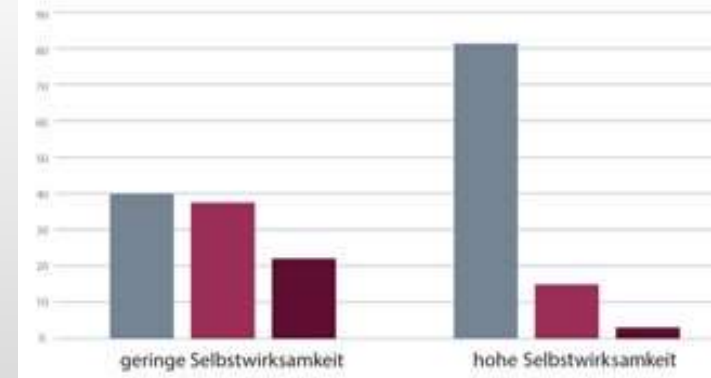
Gedanken an Suizid & Selbstverletzung



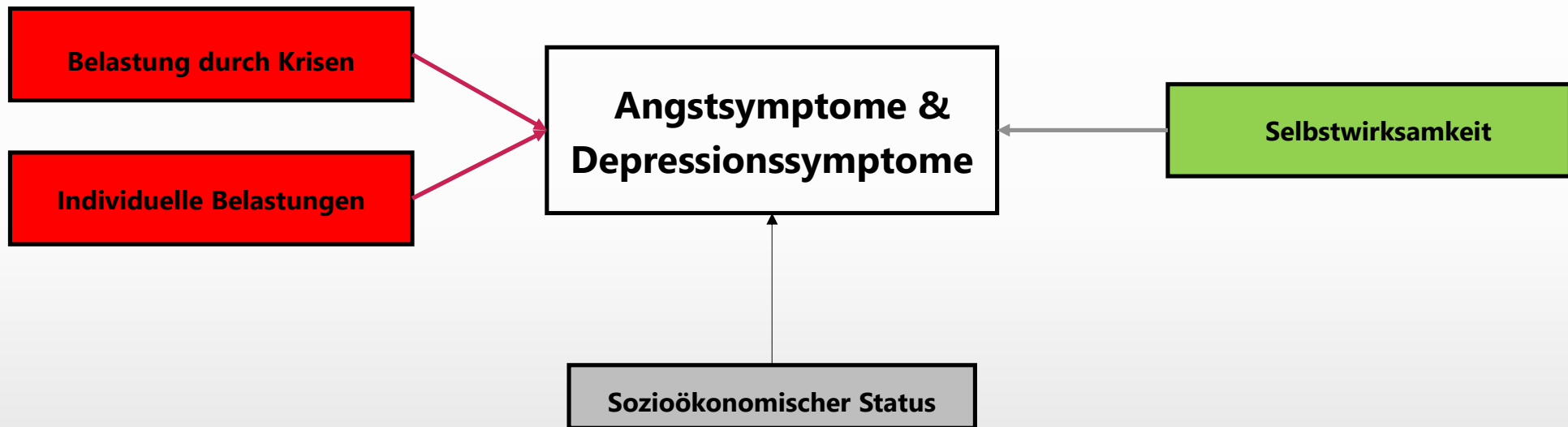
Gedanken an Suizid & SV x Belastung



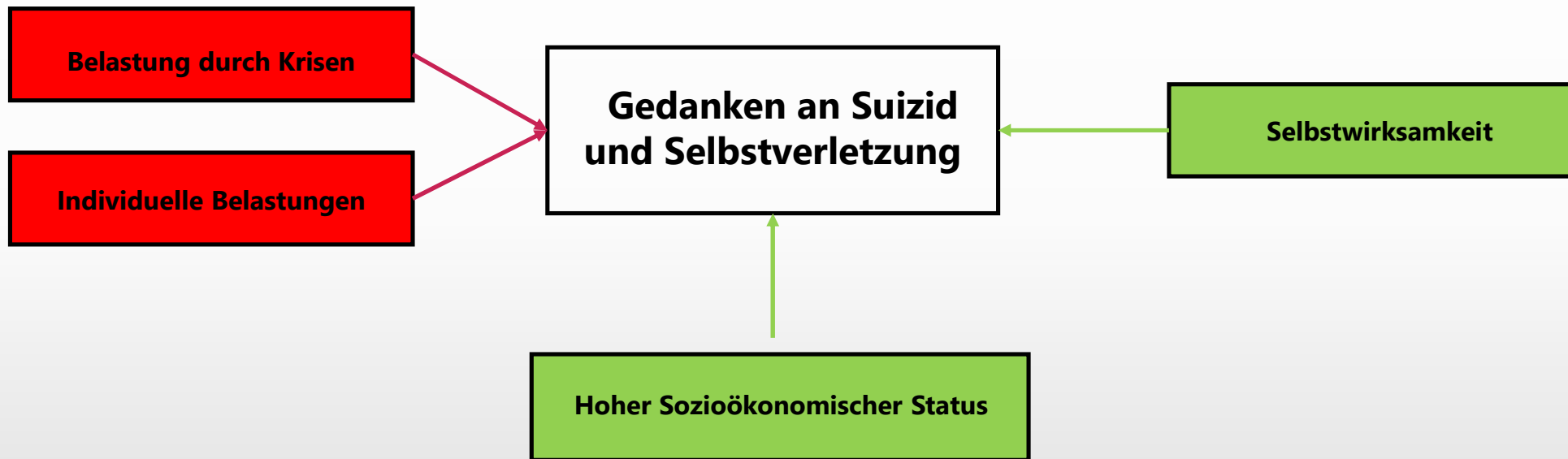
Gedanken an Suizid & SV x Selbstwirksamkeit



III. Ergebnisse – Modelltestungen



III. Ergebnisse – Modelltestungen



III. Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit

- Frühere Studien zeigten schon Zunahme emotionaler Probleme im ersten Jahr der Pandemie im Vergleich zum Zeitraum davor (Hansen et al., 2023)
- GUCK-Hin einzige Studie die Einfluss aller externen Krisen im Langzeittrend erfasst und klinisch relevante Depressions- und Angstsymptome
 - 41 % der befragten Jugendlichen erfüllen mindestens Kriterien für leichte Depression, 54 % erreichen Cut- Off für Angststörung, 8% haben beinahe jeden Tag Gedanken an Suizid oder Selbstverletzung
 - je stärker die wahrgenommene Belastung, desto stärker auch die klinische Symptomatik aber Selbstwirksamkeit mildert die Effekte
 - Interventionen dringend und zeitnah notwendig (z.B. Stärkung von Resilienzfaktoren wie Selbstwirksamkeit) mit anschließendem Monitoring
- RKI fordert dringend Monitoring der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

IV. Ausblick

- Zweite Befragungswelle Mai bis Juli 2023
- Befragung an Schulen die bereits teilgenommen haben aber auch Erstteilnahme möglich
- Aufnahme der Energie- und Wirtschaftskrise als Belastungsfaktor
- Befragung der Schüler:innen zu Bedürfnis / Akzeptanz von Interventionen
- Längsschnittliche Betrachtung der Belastungen möglich durch drei Erhebungszeitpunkte

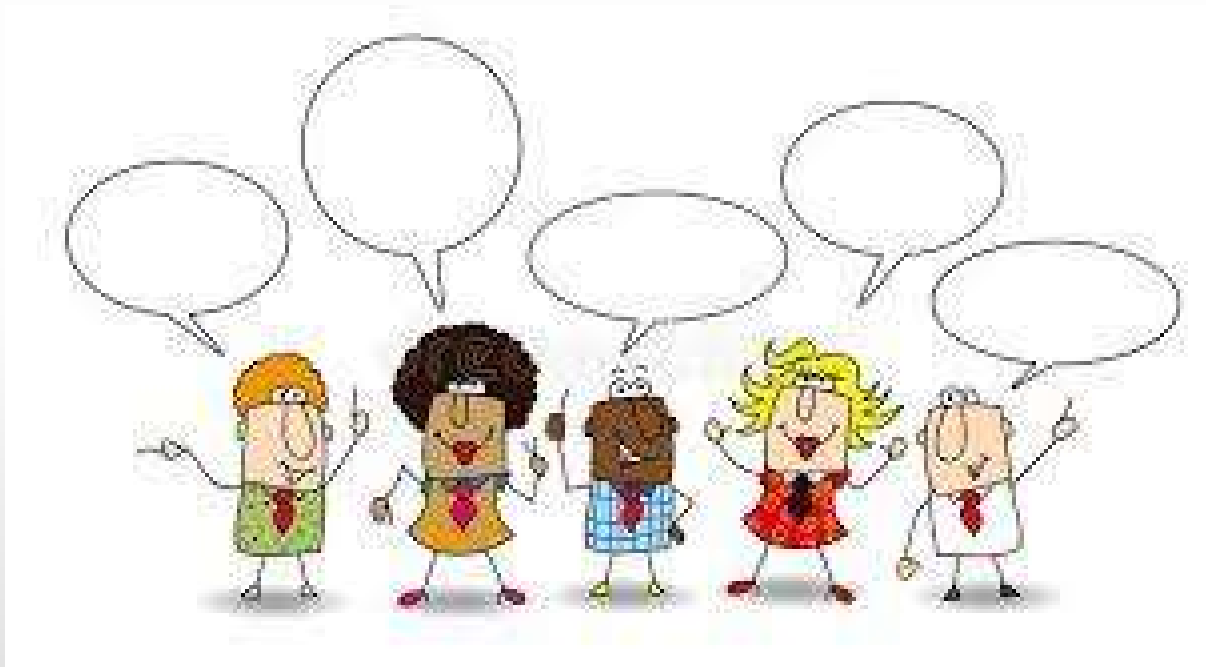
IV. Ausblick - Workshops

- 27.04.2023 Selbstfürsorge für Lehrer:innen 18-20 Uhr
- 27.04.2023 Traumatische und belastende Ereignisse im Kindes- und Jugendalter 18-20 Uhr
- 02.05.2023 Ressourcenaktivierung im Unterricht 18-20 Uhr
- Anmeldung bei stefanie.kolb@uni-saarland.de

IV. Dankeschön



IV. Diskussion





UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!